

	<p>Objekt: Fuß eines Römers mit drei zugehörigen Scherben vom Fuß</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Glas</p> <p>Inventarnummer: XIII 1816</p>
--	--

## Beschreibung

Mittelstück eines Römers aus entfärbtem Waldglas, die Wandung mit zwei versetzten Reihen aus je vier Beerennuppenauflagen dekoriert, darüber umgelegter, geriefter Glasfaden, angesetzt das Fragment einer bauchigen Kupa; zugehörig drei Scherben vom glatten Hohlfuß mit spiralig aufgesponnenem Glasfaden, korrodiert und irisiert.

Die Fragmente stammen aus dem Umfeld von Schloss Königs Wusterhausen und datieren sehr wahrscheinlich in die Regierungsjahre Friedrich Wilhelms I., 1714 bis 1740, als dieser das Schloss als Sommerresidenz nutzte. Vermutlich handelt es sich dabei um Erzeugnisse der Potsdamer Hofglasmanufaktur. Dass der König "grüne Römer" aus dieser Hütte bezog, ist dokumentiert (Schmidt, Brandenburgische Gläser, 1914, S. 41 und 59).

Verena Wasmuth

## Grunddaten

Material/Technik:	Glas, ofengeformt, gekerbt, gestempelt
Maße:	Hauptmaß: Höhe: 4.80 cm Durchmesser (oben): 4.10 cm Durchmesser (unten): 3.90 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1713-1740
	wer	
	wo	

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

Potsdamer Glashütte

wo

## Schlagworte

- Archäologischer Fund
- Fragment
- Römer (Weinglas)
- Weinglas